Bebauungsplanänderung

der Ortsgemeinde Bruschied

für das Teilgebiet

"Lengelswies – Flurwies - Hinterwies"

Anlage Flur 1 und 3 M.1:1000

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2212)

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke **Baunutzungsverordnung (BauNVO)** i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes **Planzeichenverordnung 1990 (PlanZVO 90)** vom 18.12.1990 (BGBl. Jahrg. 1991, Teil I S. 58)

§ 8 des **Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG)** i. d. F. der Bekanntmachung vom 12.03.1987 (BGBl. I S. 889), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl I. S.466)

§ 17 des **Landespflegegesetzes (LPflG)** i. d. F. vom 05.02.1979 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.1994 (GVBl. S. 280)

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge **Bundes-Immisionsschutzgesetz (BImSchG)** i. d. F. vom 14.05.1990 (BGBl. I S. 880), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.07.1995 (BGBl.I S.930)

§ 17 des **Gesetzes über Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)** vom 12.02.1990 (BGBl.I S. 205), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl.I S 466)

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes (WHG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.09.1986 (BGBl. I S. 1529)

TEXTÄNDERUNGEN

8. Grünordnerische Festsetzungen (§ 9 (1) 20, 25 BauGB; § 86 (1) LbauO)

   Öffentliche Grünflächen

   2. Die Streuobstwiese ist mit der Auflage einer extensiven Bewirtschaftung zu erhalten. Zusätzlich sind angrenzend an die Verkehrsflächen 3 Hochstamm-Obstbäume anzupflanzen und dauerhaft zu erhalten.
   Mindestqualität der Pflanzen: Bäume I. Ordnung, H 2 x v. 10 – 12 cm

9.1. Dachneigung und Dacheindeckung

   Die Dachneigung der Hauptgebäude darf 20° - 40° betragen. Bei den eingeschossigen Gebäuden ist ein Kniestock von maximal 1,00 m zulässig, gemessen von Oberkante fertiger Fußboden Dachgeschoss bis Unterkante Fußpfette. Es ist nur dunkelfarbiges Dacheindeckungsmateial zulässig.

PLANZEICHEN

- öffentliche Verkehrsfläche
- Straßenbegrenzungslinie
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
- schwarze Linie: Kartierung
- 5,0 Vermaßung in Meter

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluß vom 21.12.1999

Der Ortsbürgermeister

Der Bebauungsplan hat nach Beschluß des Ortsgemeinderates vom 29.06.2000 in der Zeit vom 30.10.00 bis einschließlich 30.11.00 nach § 3 BauGB öffentlich ausgelegen.

Der Ortsbürgermeister

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BauGB am 22.12.2000 vom Ortsgemeinderat als Satzung beschlossen.

Der Ortsbürgermeister

Ausfertigung

Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhalts dieses Bebauungsplanes mit dem Willen des Ortsgemeinderates sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes werden bekundet.

Bruschied, 22.12.2000
Ort, Datum Ortsbürgermeister

Der Beschluß des Bebauungsplanes wurde am 12.01.01 gem. §10 BauGB ortsüblich bekanntgemacht, mit dem Hinweis, dass der Bebauungsplan während der Dienststunden der Verbandsgemeindeverwaltung Kirn- Land von jedermann eingesehen werden kann. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Bruschied, 12.01.2001
Ort, Datum Ortsbürgermeister